

Veranstaltungen

ERÖFFNUNG

Samstag, 22.2., 15 Uhr
Rathaus Zittau, Bürgersaal

FÜHRUNGEN (DEUTSCH)

Sonntag, 23.2., 15 Uhr
Donnerstag, 27.2., 11 Uhr
Samstag, 29.2., 15 Uhr
Samstag, 7.3., 15 Uhr
Freitag, 20.3., 16 Uhr
Mittwoch, 25.3., 10 Uhr
Mittwoch, 22.4., 10 Uhr
Samstag, 2.5., 15 Uhr
Freitag, 8.5., 15 Uhr
Samstag, 16.5., 15 Uhr
Montag, 1.6., 15 Uhr
Mittwoch, 3.6., 10 Uhr
Sonntag, 14.6., 11 Uhr
Sonntag, 21.6., 15 Uhr

FÜHRUNGEN (POLNISCH)

Sonntag, 15.3., 15 Uhr
Dienstag, 14.4., 11 Uhr

FÜHRUNG

Sonntag, 22.3., 15 Uhr
Auf Schritt und Tritt. Auf den Spuren böhmischer Glaubensflüchtlinge im Zittauer Museum

FAMILIENFÜHRUNGEN

Sonntag, 29.3., 15 Uhr
Dienstag, 14.4., 15 Uhr
Mit der Heimat im Koffer

WEITERBILDUNG FÜR MULTIPLIKATORINNEN

Flucht im Lebenslauf – Biografisches Lernen mit Jugendlichen
Termin und Ort unter: www.museum-zittau.de

KUNSTAKTION IM ÖFFENTLICHEN RAUM

4.5.–17.5.
Mauerbau
Georg Genoux und Anastasia Tarkhanova
Marktplatz Zittau

VORTRÄGE

Mittwoch, 11.3., 17 Uhr
„Ich zog durch ein finsternes Tal.“ Exulanten in der südlichen Oberlausitz zwischen Willkommen und Ablehnung
Dr. Lars-Arne Dannenberg
Veranstaltungsraum der Christian-Weise-Bibliothek, Salzhaus, 3. Obergeschoss

Mittwoch, 18.3., 17.30 Uhr
Von Königshain zu Działoszyn. Die Geschichte eines oberlausitzischen Dorfes
Ryszard Zawadzki
Kulturhistorisches Museum Franziskanerkloster

Mittwoch, 8.4., 18.30 Uhr
Von Syrien nach Sachsen – Ein Zeitzeugenbericht über Revolution, politische Verfolgung und Fluchtgründe in Syrien
Adopt a Revolution
Raum 4.02, Salzhaus, 4. Obergeschoss

Dienstag, 5.5., 17 Uhr
„nausgetrieben“. Der 21. Juni 1945 und die Vertreibung im Zittauer Zipfel
Dr. Lars-Arne Dannenberg
Veranstaltungsraum der Christian-Weise-Bibliothek, Salzhaus, 3. Obergeschoss

Mittwoch, 13.5., 17 Uhr
Aus Ost- nach Westpolen. Repatriierung der Kresy-Vertriebenen und Sibirien-Rückkehrer
Bartholomäus Nowak
Kulturhistorisches Museum Franziskanerkloster

Mittwoch, 27.5., 17 Uhr
Migration als Prozess: Aktuelle feministische Perspektiven und ein Weckruf über Deportation heutzutage
Liviana Bath, Carolina Roraima
Kulturhistorisches Museum Franziskanerkloster

Mittwoch, 10.6., 18 Uhr
Frauen als Vertreibungsoffer. Traumatisierung und Neuanfang in unserer Region nach 1945
Uwe Lammel
Kulturhistorisches Museum Franziskanerkloster

LEBENDIGE BIBLIOTHEK

Samstag, 1.5., 11–18 Uhr
Heimat finden - Heimat machen?
Weinapark Zittau

LESUNGEN

Mittwoch, 22.4., 19 Uhr
Krieg und Vertreibung - Kinder, EnkelInnen und deren Erbe
Sabine Bode
Veranstaltungsraum der Christian-Weise-Bibliothek, Salzhaus, 3. Obergeschoss

Mittwoch, 29.4., 18 Uhr
„Vertrieben“. Geschichten über Ungarn-Deutsche
Monika Hahnspach
Kulturhistorisches Museum Franziskanerkloster

RUNDGÄNGE

Sonntag, 14.6., 15 Uhr
Umwälzung eines Dorfes. Dittelsdorf zur Exulantenzeit Ortsführung und Museumsbesichtigung
mit Wieland Menzel und Peter Knüvener
Treff: Museum Dittelsdorf, Hirschfelder Straße 31

Samstag, 25.4., 15 Uhr
Samstag, 9.5., 15 Uhr
Sentimentale Reise. Bogatynia/Reichenau
Projektpartner: Stadt und Gemeinde Bogatynia
Treff: Aleja Żytawska 17, Restaurant „Dom Zegarmistrza“ („Beim Uhrmacher“)

GESPRÄCHSRUNDEN

Sonntag, 19.4., 15 Uhr
AusstellungsmacherInnen im Dialog mit ZeitzeugInnen
Kulturhistorisches Museum Franziskanerkloster

Sonntag, 10.5., 15 Uhr
Die zweite Generation. Erinnerungen leben fort
Kulturhistorisches Museum Franziskanerkloster

KINO

Dienstag, 31.3., 19.30 Uhr
Unvergessene Geschichte (Dokumentarfilm 2017, DE/PL) im Anschluss Diskussion mit FilmemacherInnen
Kronen kino Zittau

Dienstag, 21.4., 19.30 Uhr
Schlesiens Wilder Westen (Dokumentarfilm 2002, OF DE/PL mit deutschen Untertiteln)
Kronen kino Zittau

Informationen und Anmeldung unter
museum@zittau.de und **03583-554790**

Änderungen vorbehalten

GESCHICHTSWERKSTATT

Ein Rundgang durch die Ausstellung hat dir nicht gereicht? Du möchtest tiefer eintauchen in Themen und Epochen, Schicksale und Fakten? Dann melde dich bis zwei Tage vor Veranstaltungsbeginn an! Treff ist im Museum.

Donnerstag, 23.4., 16–17.30 Uhr
Spurensuche durch drei Zeiten

Donnerstag, 7.5., 16–17.30 Uhr
Schreibwerkstatt: Auf der Flucht und danach. Ein literarischer Selbstversuch

Donnerstag, 28.5., 16–17.30 Uhr
Gespräch mit Zeitzeuginnen

Angebote für Schulen

Lehrerfortbildung
Dienstag, 3.3., 15 Uhr

Führung: Flucht, Vertreibung, Migration. Ein partizipativer Rundgang durch die Ausstellung
Dauer: 45–90 min

Wahlmodul 1
Moderiertes Zeitzeugengespräch
Dauer: 45 min

Wahlmodul 2
Schreibwerkstatt „Heimatlos“
Dauer: 45 min

Wahlmodul 3
Stückeeinführung/Nachbesprechung „Endland“
(Gerhart-Hauptmann-Theater Zittau)
Dauer: 45 min

THEATER

„Endland“ - Eine Dystopie nach dem Roman von Martin Schauble
Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau, Studiobühne Zittau
Samstag, 14.3., 19.30 Uhr **Premiere**
Freitag, 27.3., 19.30 Uhr
Sonntag, 5.4., 19.30 Uhr
Mittwoch, 8.4., 19.30 Uhr
Sonntag, 19.4., 19.30 Uhr



entKOMMEN

Das Dreiländereck zwischen
Vertreibung, Flucht und Ankunft

23.2.2020

– 21.6.2020

Kulturhistorisches Museum
Franziskanerkloster

Sonderausstellung

Die Folgen von Flucht und Vertreibung prägten unsere Region seit der Frühen Neuzeit bis zum heutigen Tag in besonderer Weise. Stets stellten sie die Gesellschaft vor Herausforderungen. Der Blick auf die Ankommenden – egal welcher Nationalität, Religion oder räumlicher Distanz zum Herkunftsort – war dabei nie nur positiv oder nur negativ, dafür immer geprägt von dem Gefühl einer Ausnahmesituation.

Die Ausstellung nähert sich verschiedenen Aspekten dieser Thematik und betrachtet drei Zeiträume, die für die Stadt Zittau, ihre Umgebung und die polnischen Nachbargebiete bedeutsam waren, genauer.

Im 17. Jahrhundert suchten evangelische Glaubensflüchtlinge aus Böhmen in der Region Zuflucht. Sie brachten neues Wissen, das eine Grundlage für den kulturellen Aufschwung der Stadt Zittau und ihres Umlandes im 18. Jahrhundert bildete. 1945 wurden in Folge des Zweiten Weltkrieges Millionen von Menschen zu Vertriebenen. Östlich und westlich der Neiße, die von nun an eine neue Grenze bildete, waren Polen und Deutsche gezwungen, ihr Leben unter schwierigsten Umständen neu zu ordnen und ein Ankommen zu versuchen. In den letzten Jahren kamen wieder Geflüchtete in die Region – diesmal aus Afghanistan, Syrien, der Ukraine oder aus Venezuela.

Die Ausstellung will durch die Betrachtungen dieser historischen Zeitabschnitte Anstöße geben, gefestigte Bilder zu hinterfragen. Individuelle Stimmen werden hörbar, Gesichter hinter Schicksalen sichtbar. Das Projekt **entKOMMEN** setzt dabei Impulse, Wurzeln und Einflüsse auf das Werden der heutigen Lebensrealität in unserer Region zu erkennen.

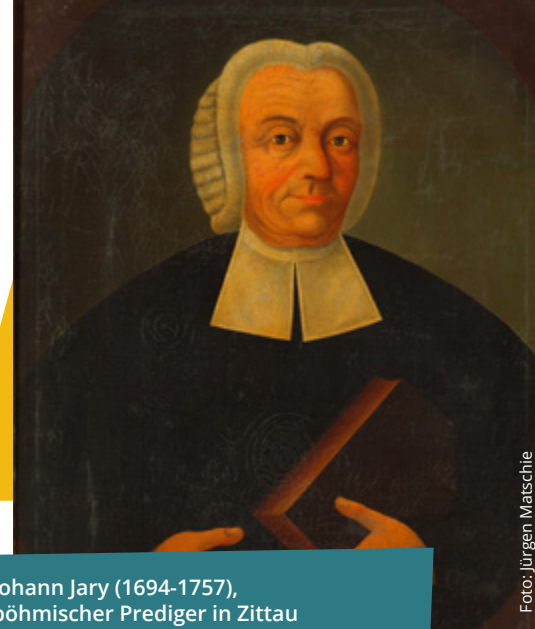


Foto: Jürgen Matschie

Johann Jary (1694-1757), böhmischer Prediger in Zittau um 1740

Unbekannter Maler, Öl auf Leinwand
Städtische Museen Zittau



Foto: Rafael Sampedro

„Miss Perfect - hier und dort“

Ein Stück der Forumtheatergruppe „Ma(g)dalena Bautzen“

Majestätsbrief Kaiser Rudolfs II. über die Religionsfreiheit an die Protestanten in Böhmen, der kurze Zeit später widerrufen wurde und somit zur Flucht der böhmischen Exulanten führte, Prag, 13. Juli 1609

Pergament
Leihgabe der Christian-Weise-Bibliothek Zittau

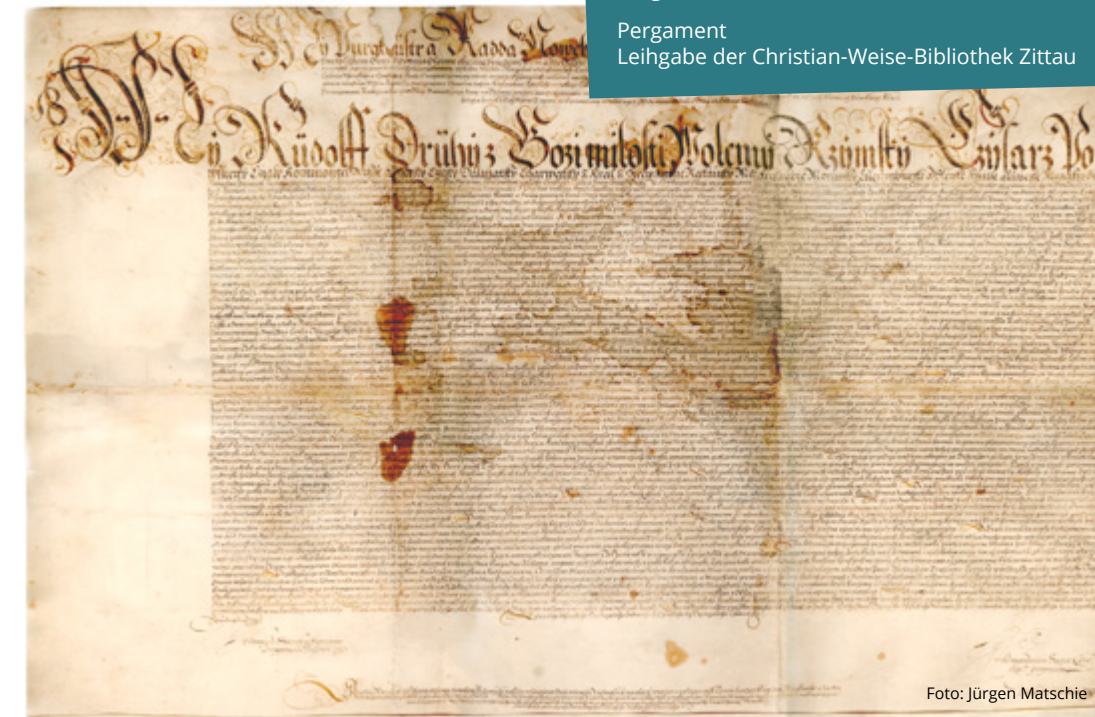


Foto: Jürgen Matschie



Porträtfoto Inge Jung
Anfang 1940er Jahre

Das Foto zeigt die junge Inge mit einem Teddy im Arm, der bei der Flucht jedoch zurückgelassen werden musste.

Foto: privat



Foto: privat

Ausweisung aus Kleinschönau
22. Juni 1945

Vertriebene stehen kurz vor ihrer Ausweisung auf einem Sammelplatz in Kleinschönau, dem heutigen Sieniawka.



Städtische Museen Zittau
Kulturhistorisches Museum Franziskanerkloster
Klosterstraße 3
02763 Zittau

Tel: 03583/554790

museum@zittau.de
www.museum-zittau.de



Öffnungszeiten
Dienstag—Sonntag, Ostermontag und Pfingstmontag
10–17 Uhr

Führungen auf Anfrage



entKOMMEN. Das Dreiländereck zwischen Vertreibung, Flucht und Ankunft ist ein Projekt der Städtischen Museen Zittau und der Hillerschen Villa -Soziokultur im Dreiländereck mit weiteren Partnern.

Gefördert im Fonds
Stadtgefährten der



Bractwo Ziemi Bogatyńskiej (Bruderschaft des Bogatynia-Landes)
Koło Związku Sybiraków (Verband der Sibirier, Bogatynia)
Szkołne Muzeum Regionalne w Działoszynie (Regionales Schulmuseum Działoszyn),
Ryszard Zawadzki
Wydział Współpracy z Zagranicą i Promocji Urzędu Miasta i Gminy Bogatyni (Abteilung für grenzüberschreitende Zusammenarbeit und Stadtmarketing Bogatynia)